

Unfall im Baumarkt Lörrach: Kunde von Flurförderfahrzeug verletzt

Unfall in Lörrach: Flurförderfahrzeug verletzt Kunden am Fuß. Rettungsdienst bringt ihn ins Krankenhaus. Details im Artikel.

24.07.2024 - 12:19

Polizeipräsidium Freiburg

Ein unerwarteter Vorfall im Baumarkt

Am Dienstag, dem 23. Juli 2024, ereignete sich gegen 12:50 Uhr in einem Baumarkt in Lörrach ein bedauerlicher Unfall. Bei diesem Vorfall wurde ein Kunde durch ein Flurförderfahrzeug verletzt, das in der Lage ist, schwere Lasten zu transportieren. Solche Fahrzeuge finden häufig Anwendung in Lagerhäusern und Geschäften, um Effizienz zu gewährleisten, können jedoch, wenn sie nicht ordnungsgemäß bedient werden, gefährlich werden.

Verletzung und Erste Hilfe

Ein 26-jähriger Mitarbeiter des Baumarktes war dabei, drei Säcke zu verladen, als das Flurförderfahrzeug unkontrollierbar nach vorne rollte und den Fuß eines wartenden Kunden erwischte. Diese unangenehme Situation verdeutlicht, wie wichtig es ist, Sicherheitsvorkehrungen in Geschäften zu treffen, insbesondere wenn schweres Gerät im Einsatz ist. Der verletzte Kunde wurde sofort versorgt und vom Rettungsdienst in ein nahes Krankenhaus transportiert, um weitere medizinische Hilfe

zu erhalten.

Die Bedeutung der Sicherheit im Einzelhandel

Solche Vorfälle werfen ein Licht auf die Notwendigkeit, Sicherheitsprotokolle im Einzelhandel zu überprüfen und zu stärken. Es ist entscheidend, dass Mitarbeiter im Umgang mit Flurförderfahrzeugen gut geschult sind und geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um die Sicherheit von Kunden und Personal zu gewährleisten. In vielen Geschäften, insbesondere in großen Baumärkten, ist das Risiko von Unfällen durch unsachgemäße Handhabung und unüberlegte Bewegungen nicht zu unterschätzen.

Reaktionen und Ausblick

Unfälle wie dieser schockieren nicht nur die unmittelbaren Beteiligten, sondern können auch das Vertrauen der Kunden in die Sicherheit der Geschäftsumgebung verringern. Sprecher des Polizeipräsidiums Freiburg haben daher betont, wie wichtig es ist, dass sowohl die Mitarbeiter als auch die Kunden wachsam bleiben. Unternehmen sind gefordert, ihre Sicherheitsrichtlinien regelmäßig zu überprüfen und Schulungen anzubieten, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Kontakt für Medienanfragen

Für weitere Informationen steht das Polizeipräsidium Freiburg unter der Telefonnummer 07741 / 8316 – 201 zur Verfügung. Anfragen können auch per E-Mail an **freiburg.pressestelle@polizei.bwl.de** gesendet werden.

Original-Content von: Polizeipräsidium Freiburg, übermittelt durch news aktuell

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de